



#SGEFCB



24. SPIELTAG | 26.02.2022 | 18.30 UHR

GUDE EINTRACHT-FANS,

herzlich willkommen zum Heimspiel gegen den FC Bayern München. Wir freuen uns, dass wir 25.000 Zuschauer im Deutsche Bank Park begrüßen dürfen – ein wichtiger Schritt in die richtige Richtung!

Nach zwei Niederlagen in Folge hofft das Team von Oliver Glasner

auf eine Leistungssteigerung gegen den Tabellenführer, bei dem Dino Toppmöller, in der zweiten Saison Co-Trainer von Julian Nagelsmann, an seine alte Wirkungsstätte zurückkehrt.

Wir wünschen Euch ein gutes Spiel und viel Spaß im Deutsche Bank Park!

IMPRESSUM: Herausgeber Eintracht Frankfurt Fußball AG | Verantwortlich Jan M. Strasheim
Redaktion Michael Wiener | Fotos Bundesliga, Max Galys, Jan Hübner, imago images, Felix Leichum,
Eintracht-Archiv | Layout | media tools – business communication GmbH | Druck Kuthal Print GmbH & Co. KG

IM HERZEN VON EUROPA

DAS EINTRACHT MAGAZIN

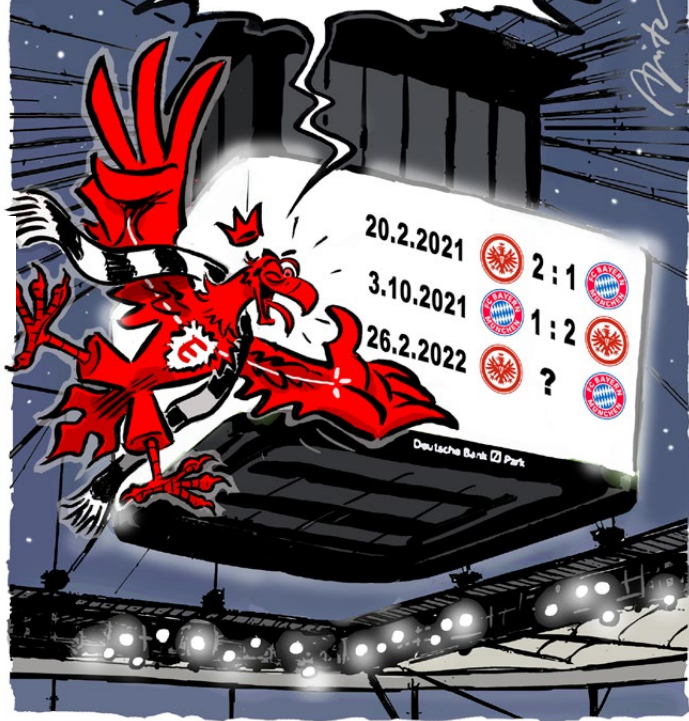
Immer zwei Tage vor jedem Bundesligaspiel auf **EintrachtTV**, **Youtube** und **mainaqla** sowie freitags um 16.30 Uhr auf **Sky**





ADLERGEBABBEL

Aller guten Dinge
sind DREI...!



20.2.2021



2:1



3.10.2021



1:2



26.2.2022



?



Deutsche Bank Park

Spitz

0

Niederlagen stehen für Oliver Glasner als Cheftrainer in Duellen mit dem 13 Jahre jüngeren Julian Nagelsmann zu Buche – bei bisher fünf Duellen (1/4/0).

19

Heimsiege feierte die Eintracht in ihrer Bundesligageschichte bislang gegen den FC Bayern. Mehr Auswärtsniederlagen mussten die Münchner nur in Mönchengladbach (22) hinnehmen.

240

Flanken und Ecken hat Filip Kostic bereits geschlagen – mehr als doppelt so viele als Münchens Fleißigster in dieser Kategorie, Joshua Kimmich (105).

RUND UMS TEAM

- Gleich vier Adlerträger (Hinteregger, Sow, Lenz, Chandler) stehen bei vier Gelben Karten und sind damit von einer Sperre bedroht.
- Martin Hinteregger hat in sechs Partien für die Eintracht gegen die Bayern bereits vier Tore erzielt.
- Seit dem vergangenen Heimspiel hatten gleich drei Mitglieder des Trainerteams Geburtstag: Ronald Brunmayr (17. Februar/47), Michael Angerschmid (24. Februar/48) und Andreas Beck (25. Februar/46).

RUND UMS SPIEL

- Zu Gast bei EintrachtFM ist Fritz von Thurn und Taxis (71), früherer Sky-Fußballkommentator. Seine Bilanz an der Seite von Lars Weingärtner am FM-Mikro: zwei Spiele, zwei Mal gegen die Bayern, zwei Siege (5:1/2:1)!
- Wegen einer Veranstaltung bleibt das Museum vor dem Spiel geschlossen. Am Sonntag, 27. Februar, finden um 11 und 14 Uhr Stadionführungen statt, um 15 Uhr eine Führung über das Stadiongelande. Buchungen unter museum.eintracht.de.

ROBERT LEWANDOWSKI

TITEL- UND TORESAMMLER



Robert Lewandowski hat mit den Mannschaften, in denen er bisher gespielt hat, nahezu alles gewonnen, was es im Fußball zu gewinnen gibt. Dazu wurde er bereits zwei Mal zum Weltfußballer des Jahres gekürt und beendete sechs Spielzeiten in der Bundesliga als Torschützenkönig. In dieser Saison steht er wie in seiner 41-Tore-Rekordsaison 2020/21 nach 23 Spieltagen bei 28 Treffern. Statis-

tisch gesehen netzt der polnische Nationalspieler damit alle 73 Minuten. Seine Vielseitigkeit zeigt ein genauer Blick auf die Treffer: vier mit dem Kopf, 19 mit rechts, fünf mit links; zwei der Tore schoss er aus der Distanz, drei vom Elfmeterpunkt. Gegen die Eintracht war der Goalgetter in 23 Begegnungen an 20 Treffern beteiligt – mit 16 Toren und vier Vorlagen.

TRAINER UND TAKTIK

VARIABEL JE NACH SPIELSITUATION

Julian Nagelsmann gilt als Freund der Flexibilität und Variabilität. Zu Beginn der Saison setzte er auf ein 4-2-3-1-System, bei dem die ballfernen Außenverteidiger im Spielaufbau stets ins zentrale Mittelfeld schoben und als zusätzliche Anspielstation agierten. Zwischenzeitlich stellte der ehemalige Innenverteidiger gerne auf Dreierkette mit lauffreudigen Flügelspielern um. Dann steht für Nagelsmann klar die Offensive und das Überzahlspiel in des Gegners Hälfte im Mittelpunkt. Im Laufe der Saison kam es schon öfter vor, dass der 34-Jährige je nach Spielstand auch während einer Partie zwischen den beiden Formationen wechselte. Um möglichst variabel und gleichzeitig unberechenbar zu agieren, tauschen die Offensivspieler dabei auch häufig die Positionen untereinander. Gegen die Eintracht fehlen Manuel Neuer (verletzt) und Thomas Müller (Corona) sicher, im Tor dürfte Sven Ulreich sein sechstes Pflichtspiel der Saison bestreiten.



**SCANNEN, TIPPEN &
ATTRAKTIVE PREISE
GEWINNEN!**



OUT
FIT
TER





Tor

1 Kevin Trapp	22	0	0
31 Jens Grahlf	0	0	0
40 Diant Ramaj	1	0	0

Abwehr

2 Evan Ndicka	21	3	2
13 Martin Hinteregger	20	1	0
18 Almamy Toure	8	0	0
20 Makoto Hasebe	13	0	0
22 Timothy Chandler	13	0	0
24 Danny da Costa	9	0	0
25 Christopher Lenz	9	1	0
35 Tuta	15	2	0
37 Erik Durm	7	0	1

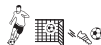
Mittelfeld

3 Stefan Ilsanker	8	0	0
6 Kristijan Jakic	17	1	0
7 Ajdin Hrustic	13	2	0
8 Djibril Sow	22	2	3
10 Filip Kostic	20	3	7
15 Daichi Kamada	21	2	1
17 Sebastian Rode	12	1	0
27 Aymen Barkok	4	0	0
29 Jesper Lindström	21	4	3
36 Ansgar Knauff	7	0	0

Angriff

9 Sam Lammers	10	1	0
19 Rafael Santos Borré	23	6	5
21 Ragnar Ache	10	0	1
23 Jens Petter Hauge	15	2	1
39 Goncalo Paciencia	11	2	0

Trainer Oliver Glasner



Tor

1 Manuel Neuer	20	0	0
26 Sven Ulreich	3	0	0
36 Christian Früchtlf	0	0	0

Abwehr

2 Dayot Upamecano	19	1	4
3 Omar Richards	9	0	0
4 Niklas Süle	21	2	0
5 Benjamin Pavard	16	0	1
19 Alphonso Davies	16	0	4
20 Bouna Sarr	4	0	0
21 Lucas Hernández	18	0	0
23 Tanguy Nianzou	11	0	1
44 Josip Stanisic	8	0	0

Mittelfeld

6 Joshua Kimmich	17	3	6
8 Leon Goretzka	12	2	2
14 Paul Wanner	4	0	0
18 Marcel Sabitzer	17	0	0
22 Marc Roca	6	0	0
24 Corentin Tolisso	12	2	1
42 Jamal Musiala	20	3	4

Angriff

7 Serge Gnabry	23	10	5
9 Robert Lewandowski	23	28	1
10 Leroy Sané	22	6	7
11 Kingsley Coman	13	4	3
13 Eric Maxim Choupo-Moting	11	4	1
25 Thomas Müller	23	7	19
34 Lucas Copado	1	0	0
40 Malik Tillman	4	0	0

Trainer Julian Nagelsmann



Einsätze



Tore



Vorlagen



gesperrt



Gelbsperre droht



krank/verletzt



1		FC Bayern München	74:26	55
2		Borussia Dortmund	63:36	49
3		Bayer 04 Leverkusen	60:39	41
4		Leipzig	49:28	37
5		TSG Hoffenheim	45:35	37
6		SC Freiburg	36:26	37
7		1. FC Köln	35:37	35
8		1. FSV Mainz 05	34:26	34
9		1. FC Union Berlin	29:31	34
10		Eintracht Frankfurt	33:35	31
11		VfL Bochum	25:33	29
12		VfL Wolfsburg	24:35	27
13		Borussia M'Gladbach	30:46	26
14		DSC Arminia Bielefeld	22:29	25
15		Hertha BSC	25:51	23
16		FC Augsburg	25:40	22
17		VfB Stuttgart	27:43	19
18		SpVgg Greuther Fürth	21:61	13

24. SPIELTAG

FREITAG, 25.2., 20.30 UHR

Hoffenheim – Stuttgart

SAMSTAG, 26.2., 15.30 UHR

Mönchengladbach – Wolfsburg

Fürth – Köln

Union – Mainz

Freiburg – Hertha BSC

Leverkusen – Bielefeld

SAMSTAG, 26.2., 18.30 UHR

Frankfurt – Bayern

SONNTAG, 27.2., 15.30 UHR

Bochum – Leipzig

SONNTAG, 27.2., 17.30 UHR

Augsburg – Dortmund

MATCHDAY SPECIAL



SCHAL

OLDSCHOOL

10 €
STATT 15 €

MATCHDAY SPECIAL



MÜSSEN UNS DEUTLICH STEIGERN

Um ehrlich zu sein: Ich war in Köln sehr enttäuscht von der Leistung unserer Mannschaft. Vor Weihnachten waren wir mutig und wir hatten alle das Gefühl, dass die Mannschaft den Spielstil von Oliver Glasner angenommen hat. Es hat großen Spaß gemacht zuzuschauen. In Köln war ich mit drei Freunden und wir haben schon vor dem Spiel darüber diskutiert, ob wir mit der richtigen Aufstellung ins Spiel gehen werden. Unsere Spielweise war zu passiv, unser System war kaum erkennbar, den letzten Willen und die Zielstrebigkeit habe ich vermisst. So eine Partie darfst du dennoch nicht verlieren, der 1. FC Köln war nicht viel besser – konnte aber

von der Bank mit Modeste den entscheidenden Spieler einwechseln.

Die Bayern verfügen über noch mehr solcher Unterschiedsspieler. Sie werden trotz unserer Niederlage Respekt haben, auch aufgrund der vergangenen Ergebnisse. Partien gegen sie sind immer besonders, denn jeder Spieler hat eine Extramotivation. Wir können den schwachen Start ins Jahr vergessen machen und den Trend umkehren. Aber wir müssen uns sehr, sehr deutlich steigern, um auch nur einen Punkt zu holen.

UWE BEIN, 61, prägte das Eintracht-Offensivspiel vor einem drei Jahrzehnten wie kaum ein anderer und wurde 1990 Weltmeister. Seine Spezialität: der tödliche Pass.



WORAN WIR UNS NICHT GERNE ERINNERN

An den 9. September 1989. Damals siegten die Bayern in Frankfurt mit 2:1. Die Tore markierten McNally und Wohlfahrt, für die SGE traf der heutige Kolumnist Uwe Bein (im Bild) zum zwischenzeitlichen Ausgleich. Viele Entscheidungen von Schiedsrichter Markus Merk haben die Fans damals verrückt gemacht, heute schmunzeln sie drüber!

WORAN WIR UNS GERNE ERINNERN

Klar, an das vergangene Heimspiel. Vor einem Jahr, am 20. Februar 2021, haben die Adlerträger die Bayern mit 2:1 besiegt. Die Eintracht-Tore erzielten Kamada und Younes, für die Bayern traf Lewandowski. Danach belegte die SGE Tabellenplatz vier.

GRÜNDUNG

Der FC Bayern wurde am Abend des 27. Februar 1900 im Weinhaus Gisela an der Jäger- und Fürstenstraße in der Maxvorstadt gegründet. Der Gründung ging ein Streit innerhalb der Fußballabteilung des MTV München voraus.



BEI BEIDEN VEREINEN AKTIV

Wolfgang Kraus spielte von 1964 bis 1979 für die Eintracht, er gewann in dieser Zeit zwei Mal den DFB-Pokal. 1979 wechselte er zum FC Bayern München, hier spielte er bis 1984. 1986 kehrte er zur SGE zurück – zunächst als Spieler, dann als Manager.

AUS UNSEREM ARCHIV

Der Schuh von Christoph Preuß, der am 17. März 2007 gegen die Bayern das Tor des Monats erzielte. Die SGE siegte 1:0.

